

Winiker-Tagung in Triengen

Sonntag, 9. April, fand in Triengen die erste Winiker-Tagung statt. Aus allen Teilen der Schweiz und sogar aus Südamerika waren die Winiker nach Triengen gekommen. Im grossen Saal des Hotels Kreuz war der letzte Platz besetzt. Es scheint, dass sich die Sippe Winiker — die bis ins 14. Jahrhundert nachgewiesen werden kann — in ungebrochener Vitalität kräftig entwickelt. Der älteste Teilnehmer, Sepp Winiker von der Geisswand in Triengen, folgte mit seinen 85 Jahren munter und interessiert der Tagung. Der Gemeindepräsident von Triengen, Alois Fischer, überbrachte mit wohlgeformten Worten den Gruss der Heimat. Die Trachtengruppe Triengen verschönerte mit bodenständigen Darbietungen das gediegene Familienfest. Winiker aus allen Teilen der Schweiz bereicherten das Fest mit musikalischen Darbietungen.

Der Höhepunkt der Tagung bildete die Ueberreichung des Stammbaumes an jeden Teilnehmer durch den Organisator des Familienfestes, Hermann Winiker, Hitzkirch. In jahrzehntelanger Arbeit schuf Herr Winiker den Stammbaum. Als administrativer Helfer stand ihm Franz Winiker-Hirsch, Kaufmann, Luzern, zur Seite. Dr. Franz Winiker stattete dem unermüdlischen Schaffer und Organisator Hermann Winiker unter donnerndem Applaus den wohlverdienten Dank ab. Die Familienzusammenkunft der Winiker in ihrer Stammheimat Triengen war ein selten schönes Familienfest, das allen in bester Erinnerung bleiben wird.

Dr. F. W.